

England sowohl an den Katholiken<sup>1</sup> als auch an den Puritanern Gegner. Unter den letzteren lassen sich zwei Gruppen unterscheiden: 1. die Presbyterianer, die in der unduldsamen calvinistischen Kirche Schottlands mit ihrem Institut der Presbyter (gewählte Laienälteste, die in dem Ortskirchenrat, dem Presbyterium, wie in der Provinzial- und Generalsynode den Geistlichen zur Seite traten) ihr Ideal sahen; 2. die Independenten, die im Gegensatz zu allem kirchlichen Zwange die Bildung freier, von einander unabhängiger (independenten) Gemeinden anstrebten und in denen der Gedanke des allgemeinen Priestertums aller Gläubigen lebendig war. Der Puritanismus, in seinem Wesen demokratisch, fand besonders in den Kreisen der Kaufleute und Gewerbetreibenden, der ritterbürtigen und sonstigen Gutsbesitzer (Gentry) und der freien Bauern, die alle unter der großen Regierung Elisabeths mächtig emporgekommen waren, seine Anhänger. Im Gegensatz zu dieser demokratischen Strömung war Maria Stuarts Sohn Jakob VI., der als Jakob I. die Reiche Schottland, England und Irland zum ersten Male vereinigte (Teil II S. 145), trotz seiner unköniglichen Erscheinung von maßlosem dynastischen Selbstbewusstsein, bemüht sich unumschränkt zu machen, wogegen das Bestreben des Parlaments dahin ging in sich den Schwerpunkt der Verwaltung zu legen: ein Konflikt der in dem Umstande, daß Erörterungen über das Maß ihrer Befugnisse zwischen Krone und Parlament nie bisher gepflogen waren, seine natürliche Erklärung findet. Die Unzufriedenheit des Parlaments entstand wegen des Abgrundes sittlicher Verkommenheit am Hofe, wegen der Korruption des Beamtentums, wegen des die nationalen Empfindungen verletzenden Planes des Königs seinen Sohn Karl mit einer spanischen Infantin zu verheiraten und richtete sich besonders gegen Jakobs Ratgeber, den frivolen und unfähigen Herzog von Buckingham. Als das Parlament die Bewilligung von Geldforderungen des Königs an Bedingungen knüpfte, entbrannte heftig sein Zorn; aber die spanische Heirat ließ er fallen und vermählte seinen Sohn mit einer Tochter Heinrichs IV. von Frankreich.

1) Ein Beweis des Hasses der Katholiken war die „Pulverschwörung“ des Catesby, Guy Fawkes u. a. (1605).